

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

3.4.1855 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Dienstag den 3. April

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 9,168. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angränzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsbohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 Kr. und im letzten Falle von 30 Kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. März 1855.

Großh. Stadtamt.
v. Kenbronn.

inval.
Das badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten 37. Gewinnziehung obigen Anlehens sind die Haupttreffer auf folgende Loosnummern gefallen:

40,000 fl.	Nr. 20,208		
10,000 fl.	Nr. 370,118		
5,000 fl.	Nr. 312,568		
2,000 fl.	Nr. 171,056.	199,368.	311,768.
	339,738.	381,325.	
1,000 fl.	Nr. 20,207.	78,174.	155,656.
	184,685.	191,718.	191,735.
	219,825.	239,781.	257,742.
	311,770.	339,701.	339,704.

Karlsruhe, den 31. März 1855.

Hausversteigerung.

inval.
In Folge richterlicher Verfügung wird aus dem Nachlasse der Wittwe Krömer, geb. Fost, Dienstag den 3. April, Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem gewölbtem Keller, Hintergebäude mit Balkenkeller und Garten, in der Durlacherthorstraße Nr. 33, neben Maurer Mauck und Werkmeister Schnerr, taxirt zu 5500 fl., öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 2. April 1855.

Der Vollstreckungsbeamte:
Eiffinger.

Pferdeversteigerung.

inval.
Mittwoch den 11. April, Vormittags 10 Uhr werden im Großh. Marstall drei noch brauchbare Reit- und Wagenpferde

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. April 1855.

Großh. Oberstallmeisteramt.
W. v. Selbeneck.

Kleesaamenverkauf.

inval.
Auf der Großh. Domäne Stutensee sind 5 bis 6 Simri dreiblättriger Kleesaamen und einige Meßlein gelbe Rübensaamen, vorzüglicher Qualität, zu verkaufen.

Karlsruhe, den 2. April 1855.

Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

by. Hemmer.
Nächsten Samstag den 7. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden an der Fasanenmauer vor dem Durlacherthor am Rintheimer Weg fünf Viertel Acker nebst 40 tragbaren Obstbäumen öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by. Waly.
Ablersstraße Nr. 24, im Hintergebäude, sind auf den 23. April oder 23. Juli zwei heizbare nicht möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Vorderhause im zweiten Stock.

by. Reich.
Ablersstraße Nr. 40 ist im Vorderhause ein Logis mit 3 geräumigen Zimmern, Kammer, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten, und sogleich zwei möblirte zusammenhängende Mansardenzimmer für einen oder zwei solide ledige Männer.

inval. G. Leipheimer.
Amalienstraße Nr. 65 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern etc., auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann Stallung für 3 bis 4 Pferde dazu hergerichtet werden. Ebendasselbst ist ein kleines Logis im Hintergebäude von zwei Zimmern, Küche etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Brombach. by. Herrenstraße Nr. 16 ist der erste Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Theil an gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Mayer. jänd. Vinnung. Hirschstraße Nr. 16 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2-3 verrohrten Mansardenzimmern und den dazu gehörenden Erfordernissen. Näheres im untern Stock.

Printz. by. Karlsstraße Nr. 6 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Dasselbe kann auch theilweise vergeben werden.

John Vinnung. Wagner. Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Exleben. 2mal. by. Vinnung. Waldstraße (alte) Nr. 30 ist ein freundliches Logis im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Dachkammer, nebst allem Zugehör, auf den 23. April oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Vorderhause eine Stiege hoch.

Rennauer. by. Zirkel (innerer) Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmerchen zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten Mai bezogen werden; auch kann die Kost dazu gegeben werden.

Schnell. by. Eck der Karls- und Akademiestraße Nr. 45 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf den 1. Mai zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

by. 2mal. by. Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist auf den 23. Juli d. J. ein geräumiger, gangbarer Laden nebst Magazin, Keller und einer hiezu gehörigen, im dritten Stockwerke befindlichen, aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer, bestehenden Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

Logis zu vermieten.

Durham. by. Amalienstraße Nr. 41 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

Logisgesuch.

2mal. E. Looser, Lindstr. 8. Es wird ein in der Mitte der Stadt gelegenes Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Dabei wird bemerkt, daß die Wohnung parterre oder im zweiten Stock sich befinden muß. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

Wohnungsgesuch.

2mal. Vinnung. In einer frequenten Lage hiesiger Stadt wird auf den 23. April d. J. eine Wohnung von fünf Zimmern sammt Zugehör zu miethen gesucht, vermittelst
des öffentlichen Geschäftsbureau von
B. Ulrich,
Herrenstraße Nr. 7.

Wohnungsgesuch.

by. M. Fromel. Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. Juli, wo möglich in der Mitte der Stadt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, das im Kochen vollkommen bewandert ist, waschen und putzen kann, so wie ein Kindsmädchen, finden Stellen in der alten Waldstraße Nr. 11 unten.

(1) [Dienstträge.] Ein braves Zimmermädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstträge.] Es wird auf Ostern ein solides Dienstmädchen gesucht, das putzen, waschen und die Haushaltsgeschäfte gut besorgen kann. Näheres Waldstraße Nr. 28.

(1) [Dienstträge.] Es wird auf Ostern ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu einer kleinen Familie nach Frankreich gesucht, welcher ein guter Lohn unter der Voraussetzung zugesichert wird, daß sie eine fertige Köchin ist, etwas zu nähen versteht und sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht. Bei wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstträge.] Es wird ein ordentliches, starkes Mädchen, evangelischer Confession, in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 38.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 39.

(1) [Dienstträge.] Ein braves Mädchen, das kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 41.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere alte Herrenstraße Nr. 12.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 11 im dritten Stock.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wie auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 14.

(1) [Dienstträge.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein filles Mädchen, welches Kochen, waschen, putzen, auch nähen und spinnen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 70 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht als Hausmädchen auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nr. 7 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

Es wird sogleich eine gesunde Schenk-
amme gesucht. Näheres Rappurrerstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Zimmermädchen; es wird nicht auf großen Lohn, sondern mehr auf gute Behandlung gesehen; der Eintritt kann sogleich oder auch später geschehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Hirschstraße Nr. 28, parterre.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf kommende Ostern eine passende Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Näheres ist zu erfahren bei Herrn Conditore Kaufmann, Ludwigplatz.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 32.

Verlorenes.

Vor Kurzem ging ein einfacher, schon etwas abgetragener goldener Ring verloren, auf der innern Seite mit den Buchstaben C. M. den 3. Febr. 1835 versehen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung an Hofgärtner Mayer im botanischen Garten abzugeben.

Verlorenes.

Sonntag den 1. April ist in der Amalien- bis Kasernenstraße ein schwarzer Pelztragen, Kirchroth gefüttert, verloren gegangen. Der redliche Finder wolle ihn gegen eine Belohnung bei Bäckermeister Kunz abgeben.

Verlorenes.

Sonntag den 1. d. M. von 6 bis 7 Uhr, ging von Beiertheim nach Karlsruhe durch die Karls-Friedrich-, Lycums-, Kreuz-, Adler- und Langestraße bis zur Kronenstraße eine Bronze-Kette mit 3 goldenen Schlüsseln, 1 Petschaft und Springring verloren. Der redliche Finder wolle diese Gegenstände gegen angemessene Belohnung Kronenstraße Nr. 8 im zweiten Stock abgeben.

Verlorenes.

Samstag Mittag ging ein Pelztragen vom innern Zirkel in die Kronenstraße verloren. Der Finder wird ersucht, solchen gegen angemessene Belohnung im innern Zirkel Nr. 8 abzugeben.

Ein neues, sehr gutes Fortepiano von Karl Mayer in München, in eleganter Form, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine **Seil-Caususe**, durch aus mit Rosshaar gepoltert, ist zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 96, eine Treppe hoch.

Verkaufsanzeige.

Waldstraße Nr. 43 sind zu verkaufen: 1 großer Schrank mit Glasfenstern, 1 Badzuber mit eisernen Reifen für Kinder von 12 bis 16 Jahren, 1 Schreibkommod, 1 Büffet und 1 Leiter.

Ein noch gut erhaltener lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht in Nr. 16 der Hirschstraße. Ebendasselbst wird ein Kindsmädchen in Dienst gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Zu Aufträgen jeder Art nach Maßgabe seines Geschäftsplanes empfiehlt sich unter Zusicherung der gewissenhaftesten Besorgung
das öffentliche Geschäftsbureau von
B. Ulrich,
Herrenstraße Nr. 7.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139,

Eingang Lammstraße,

erhielt so eben eine Auswahl der neuesten feinen **Bronce-** und schwarzen **Eisengußwaaren**, als: Briefbeschwerer, Blumenständer, Cigarrenaschenbecher, Cigarrenständer, Cruzifixe in allen Größen, Frictionsfeuerzeuge, Federwischer, Federhalter, Garnwinden, Handleuchter, Körbchen, Lichtschirme, Leuchter, Nachtlampen, Nadelkissen, Nähschrauben, Papierhalter, Rauchkerzenträger, Schreibzeuge, Schmuckträger, Tabakskasten, Thermometer, Toilettespiegel, Uhrhalter, Wachsstockleuchter, Zahnstocherständer, Zuckerschneider zc., und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen ergebenst.

Estremadura-Baumwolle

in bester Qualität und in allen Nummern ist eingetroffen und wird billigt abgegeben bei

L. Heilbronner,

Langestraße Nr. 137.

1mal.
Gehres.

3. Luiffa-
Schwarz-
Pflanz-
(Kontor.)

1mal &

hy.

hy.

2. 1mal.

1mal.
Kaufm.

2. 1mal.

1mal.
Kaufm.

2mal.

1mal.
Kaufm.

1mal. **Feinste Cuba Cigarren**
empfehl't bestens
Gustav Schmieder.

2mal. Mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, gemachten Insekten, sowie Fischstöcke mit 3, 4 und 5 Fänge empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.
Conradin Haagel.

by. **Ausverkauf.**
Da ich mit dem 23. April d. J. mein Ladengeschäft aufgeben und mich von da an nur noch mit Anfertigung von Gold- und Silberborden, Spau-lettes, Schärpen, Porteepees etc. befassen werde, so verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Ladewaaren, um schnell damit aufzuräumen, gegen Baarzahlung zum selbstkostenenden Preis, als: eine große Auswahl in Gold- und Silberborden, Ordensbänder, Chaisen- und Möbelborduren, Franssen, Vorhanghalter, Schellenzüge, Rocktreffen, Knöpfe, Hosenträger, Strickwolle, engl. Strickbaumwolle, Seide, Faden, Band, Nadeln und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.
C. F. Drechsler, Hosposamentier,
Langestraße Nr. 126.

by. **Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt auf die Osterfeiertage sehr schöne kupferne Rundformen, sowie eine Auswahl in allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.
Auch werden bei ihm alte Kaffeemühlen geschärft und wie neu hergestellt.
G. Sutter, Hofkupferschmiedmeister,
Blumenstraße Nr. 12.

by. **Empfehlung.**
Bei mir werden grau und weiße Herren- und Kinder-Filzhüte aufgeputzt und auf Verlangen gefärbt; dergleichen Seidenhüte von Flecken gereinigt und schön hergerichtet, auch bei abgestoßenem oberem Rande mit neuem Boden versehen, und Uniformshüte aller Art nach neuer Ordonnanz hergerichtet, wobei ich neben möglicher Billigkeit gleichbaldige Beforgung der Aufträge zusichere.
Louis Kessler, Hutmacher,
neue Herrenstraße Nr. 26,
dem katholischen Schulhaus gegenüber.

by. **Anzeige.**
Wegen der bevorstehenden Feiertage fährt Christoph Fäßler (Kastatter Bote) bis Mittwoch den 4. April nach Kastatt, wovon die Einwohner hiermit in Kenntniß gesetzt werden.
Karlsruhe, den 2. April 1855.
Christoph Fäßler.

Heute und morgen ist mein Laden geöffnet.
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Ruhrer Steinkohlen.
Ein Schiff mit Prima-Qualität Ruhrorter Schmiebekohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und verkaufen wir dieselben täglich von heute bis zum 4. April d. J. im Schiff, den Centner um 40 Kr., und fortwährend auf unserm Lager vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Karcher'schen Bleiche, den Centner um 44 Kr.
J. Luz und Söhne.

Eine frische Sendung
Münchener Extra-Gebräu
empfehl't bestens
Fr. Reff, zum Badischen Hof,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Eintracht. Cäcilien-Verein.
Dienstag den 3. d. M. findet das fünfte Vereinskonzert statt, zu welchem die Mitglieder beider Gesellschaften freundlichst eingeladen werden.
Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.
Programme mit dem Text der Gesänge sind bei Vereinsdiener Jäger und Abends am Eingange in den Saal zu 3 Kr. das Exemplar zu erhalten.
Karlsruhe, den 1. April 1855.
Das Comite Der Vorstand
der Gesellschaft Eintracht. des Cäcilienvereins.

Eintracht.
Nächsten Samstag den 7. d. M. werden keine Bücher abgegeben.
Das Comite.

Katholische Kirchenmusik.
Heute, Dienstag den 3., Nachmittag 4 Uhr ist Probe.

Konzert-Anzeige.
Künftigen Samstag den 7. d. M. findet die fünfte musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 11"	"	"
7. April				
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 10,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 5	27" 10,5"	"	"